

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(VO (EU) Nr. 453/2010))



Wall Chemie GmbH

WALLOXEN EH 150

Druckdatum: 16.1.2012

Erstelldatum : 14.02.2011

Revisionsdatum : 16.01.2012

Ausgabe2/bf Seite 1 von 5

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator des Stoffs/Gemischs :** 2-Ethylhexanolpolyglykoether
Handelsname: WALLOXEN EH 150
REACH Registrierungsnummer: Das Produkt ist ein Polymer und damit aus der Registrierpflicht nach REACH ausgenommen
- 1.2 Relevante Verwendung des Stoffs/Gemischs :** industriell
- 1.2.1 Identifizierte Verwendung: Industrie:** Lagern, Mischen, Umfüllen, Verarbeiten, Formulieren
- 1.2.2 Verwendungen von denen abgeraten wird :** Siehe Kapitel 16 für eine allgemeine Übersicht
- 1.3 Bezeichnung des Unternehmens :** **Wall Chemie GmbH, Am Selder 25, D-47906 Kempen**
Telefon: ++49 (0) 2152- 89990 **Telefax:** ++49 (0) 2152- 516751 **E-mail :** sicherheit@wall-chemie.de
- 1.4 Notrufnummer :** ++49 (0) 2152 - 89990 Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.
Giftdatenzentrum Nord ++49 (0) 551 - 19240 24 h-Auskunft

2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs/Gemischs :** Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Rechtsvorschriften eingestuft.
- 2.2 Kennzeichnungselemente :** enthält : 2-Ethylhexanolpolyglykoether

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
Gefahrenklassen/- kategorien	Signalwort	Gefahren-piktogramm(e)	
Acute Tox. 4 Eye Dam. 1	Gefahr	GHS 05 GHS 07	
Gefahrenhinweis(e)	H 302 H 318	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Verursacht schwere Augenschäden	
Sicherheitshinweis(e)	P 280 P 301 + P 312 P305+ P351+P338	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen	
Richtlinie 67/548/EWG			
Gefährlichkeitsmerkmale	R-Sätze		
Gesundheitsschädlich, Xn	22, 41	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Gefahr ernster Augenschäden.	

2.3 Sonstige Gefahren : --

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Angaben zum Stoff/Gemisch :

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Gewichts%	Bemerkungen
2-Ethylhexanolpolyglykoether	26468-86-0	Polymer, Monomere in EINECS gelistet	ca. 100	von REACH-VO ausgenommen

4. ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

- 4.1 Allgemeine Hinweise :** Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmen :** Bei Unwohlsein Frischluftzufuhr. In Zweifelsfällen Arzt aufsuchen
- Nach Hautkontakt :** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen, evtl. Arzt hinzuziehen
- Nach Augenkontakt :** Sofort für min. 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen.
Augen dabei offen halten. Augenärztliche Behandlung.
- Nach Verschlucken :** Sofort Mund spülen. Kein Erbrechen auslösen. Arzt aufsuchen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(VO (EU) Nr. 453/2010))



Wall Chemie GmbH

WALLOXEN EH 150

Druckdatum: 16.1.2012

Erstelldatum : 14.02.2011
Revisionsdatum : 16.01.2012
Ausgabe2/bf Seite 2 von 5

- 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen :--**
4.3 Hinweise auf ärztlicher Soforthilfe oder Spezialbehandlung : Aspirationsgefahr. Vor dem Erbrechen oder vor der Magenspülung gegebenenfalls Antischaummittel geben.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 Geeignete Löschmittel :** Wasser, Schaum, CO₂, Pulver
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt
5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Kohlenoxide
organische Zersetzungsprodukte
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung : Wenn nötig umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren :** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen : Produkt nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) oder mechanisch aufnehmen zur Entsorgung.
6.4 Zusätzliche Hinweise : Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung :** Persönliche Schutzausrüstung tragen. Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten : Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.
7.3 Spezifische Endanwendungen : siehe Unterabschnitt 1.2
7.4 Weitere Angaben : Brennbarer Feststoff

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1 Zu überwachende Parameter :** keine Daten verfügbar
8.1.1. Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten
8.1.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte:

Luftgrenzwerte:

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Arbeitsstoff	EG-Nr.	CAS-Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert		Empfohlene Überwachungsverfahren	Spitzenbegrenzung	Quelle
				Langzeit	Kurzzeit			
AGW (DE)								
OEL (EU)								

Biologische Grenzwerte:

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Arbeitsstoff	EG-Nr.	CAS-Nr.	Parameter	Grenzwert	Untersuchungsmaterial	Quelle	Bemerkung
BGW (DE)								

8.1.1.2 Zusätzliche Expositionsgrenzwerte unter Verarbeitungsbedingungen:

8.1.1.3 DNEL/DMEL und PNEC-Werte : --.

DNEL / DMEL			Expositions-weg	Expositions-häufigkeit	Kritische Komponente	Bemerkung
Arbeitnehmer		Verbraucher				
Industrie	Gewerbe					
			Oral	Kurzzeit (akut) Langzeit (wiederholt)		
			Dermal	Kurzzeit (akut)		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(VO (EU) Nr. 453/2010))



Wall Chemie GmbH

WALLOXEN EH 150

Druckdatum: 16.1.2012

Erstelldatum : 14.02.2011

Revisionsdatum : 16.01.2012

Ausgabe2/bf Seite 3 von 5

PNEC			Expositions- weg	Expositions- häufigkeit	Kritische Komponente	Bemerkung
Arbeitnehmer		Verbraucher				
Industrie	Gewerbe					
			Inhalation	Langzeit (wiederholt) Kurzzeit (akut) Langzeit (wiederholt)		
			Wasser	Kurzzeit (einmalig) Langzeit (kontinuierlich)		
			Boden	Kurzzeit (einmalig) Langzeit (kontinuierlich)		
			Luft	Kurzzeit (einmalig) Langzeit (kontinuierlich)		

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition: --

8.2.1 Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung :

Augen-/Gesichtsschutz: dicht schließende Schutzbrille (EN 166) *

Handschutz : Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374), z.B. Nitrilkautschuk
Minstdurchbruchzeit : > 120 min, Schichtdicke : 0,5 mm *

Atemschutz : --

Körperschutz : Schutzkleidung empfohlen *

* Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Expositionsdauer, Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel ist mit deren Lieferanten abzuklären.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften (Aussehen) :

Aggregatzustand : pastös **Farbe :** weiß **Geruch :** schwacher Eigengeruch

9.1.1 Sicherheitsrelevante Basisdaten :

	Wert	Methode	Bemerkung
Zustandsänderung [°C]	Schmelzbereich ca. 30-45		
Flammpunkt [°C]	nicht bestimmt		
Zündtemperatur [°C]	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht anwendbar		
Explosionsgrenzen [UEG/OEG, %]	nicht anwendbar		
Dampfdruck bei 20°C [hPa]	nicht bestimmt		
Dichte bei 20°C [g/cm³]	ca.1,02		
Löslichkeit bei 20°C [g/l]	löslich		
pH-Wert bei 20°C [1%ig in Wasser]	6,0 – 7,5		
Viskosität bei 20°C [mPa · s]	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient logPow	nicht anwendbar		Produkt ist ein Emulgator

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen (beim Lagern und Handhaben)

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktion: keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Stabil unter normalen Bedingungen (beim Lagern und Handhaben)

10.5 Unverträgliche Materialien : keine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Unter normalen Bedingungen treten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte auf

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(VO (EU) Nr. 453/2010))



Wall Chemie GmbH

WALLOXEN EH 150

Druckdatum: 16.1.2012

Erstelldatum : 14.02.2011

Revisionsdatum : 16.01.2012

Ausgabe2/bf Seite 4 von 5

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität	Wirkdosis	Spezies	Methode	Bemerkung	
Akute orale Toxizität	< 2.000 mg/kg			Literatur *	
Akute dermale Toxizität				keine Daten	
Akute inhalative Toxizität				keine Daten	
Reizung und Ätzwirkung	Expositionsdauer	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
Primäre Reizwirkung Haut			nicht reizend		Analogie*
Reizung der Augen			Stark reizend		Analogie*
Reizung der Atemwege					keine Daten

*Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder Prüfergebnissen ähnlicher Produkte. (Analogieschluß)

Sensibilisierung : keine Daten

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (Subakut, subchronisch, chronisch)	Wirkdosis	Wert	Expositions-dauer	Spezies	Methode	Bewertung	Bemerkung
Subakut orale Tox.							keine Daten
Subakut dermale Tox.							keine Daten
Subakut inhalative Tox.							keine Daten
Subchronisch orale Tox.							keine Daten
Subchronisch dermale Tox.							keine Daten
Subchronisch inhalative Tox.							keine Daten
Chronisch orale Tox.							keine Daten
Chronisch dermale Tox.							keine Daten
Chronisch inhalative Tox.							keine Daten

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT) Nach wiederholter Aufnahme	Spezifische Wirkungen	Betroffene Organe	Bemerkung
Subakut orale Tox.			keine Daten
Subakut dermale Tox.			keine Daten
Subakut inhalative Tox.			keine Daten
Subchronisch orale Tox.			keine Daten
Subchronisch dermale Tox.			keine Daten
Subchronisch inhalative Tox.			keine Daten
Chronisch orale Tox.			keine Daten
Chronisch dermale Tox.			keine Daten
Chronisch inhalative Tox.			keine Daten

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung) : Nicht im Anhang II GefStoffV gelistet.

11.1 **Erfahrungen aus der Praxis**

Einstufungsrelevante Beobachtungen: -- Sonstige Beobachtungen: --

11.2 **Allgemeine Bemerkungen: --**

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 **Ökotoxizität :**

Aquatische Toxizität	Wirkdosis	Expositions-dauer	Spezies	Methode	Bewertung	Bemerkung
Akute Fischtoxizität	LC50	96 h				keine Daten
Akute Daphnientoxizität	EC50	48 h				keine Daten
Akute Algentoxizität	IC50	72 h				keine Daten

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(VO (EU) Nr. 453/2010))



Wall Chemie GmbH

WALLOXEN EH 150

Druckdatum: 16.1.2012

Erstelldatum : 14.02.2011
Revisionsdatum : 16.01.2012
Ausgabe2/bf Seite 5 von 5

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit : Das Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Bioabbaubarkeit :

Abbaurrate (%)	Zeit (d)	Methode	Bewertung	Bemerkung
# > 70 %	28	OECD 301 E	leicht biologisch abbaubar*	eigene Daten

12.3 Bioakkumulationspotenzial : keine Daten

Biokonzentrationsfaktor (BCF) : keine Daten

Langzeit-Ökotoxizität : keine Daten

12.4 Mobilität:

Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente: keine Daten

12.5 Ergebnis der PBT-und vPvB-Beurteilung : keine Daten

12.6 Andere schädliche Wirkungen: keine Daten

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur / Abfallbehandlung : Bei Beachtung der gesetzlichen Vorschriften mit Hausmüll verbrennen oder einer Sondermülldeponie zuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnung gemäß AVV :

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnung gemäß EAKV :

Die Angabe einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist nicht möglich, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

Verpackungen : Siehe Produkt

Empfohlenes Reinigungsmittel : Wasser

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die Produkte sind kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch : Wassergefährdungsklasse : 2 (VwVwS vom 17.05.1999)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung : Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

16. SONSTIGE ANGABEN

Daten gegenüber der Vorversion geändert

16.1 Wortlaut der R- und H-Sätze unter Abschnitt 3 :

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R 41 Gefahr ernster Augenschäden H318 Verursacht schwere Augenschäden

16.2 Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung :

16.3 Weitere Informationen :

Datenblatt ausstellender

Bereich :

Gruppe Produktsicherheit

Ansprechpartner :

Dr. Dieter Kawka / Dr. Astrid Kawka (Anschrift siehe Seite 1)

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.